

Klein, aber oho! Minami Yoshioka begeistert als Libera in Suhl

Minami Yoshioka, die kleinste Libera der Volleyball-Bundesliga, verstärkt den VfB Suhl Lotto Thüringen ab der Saison 2025.



Suhl, Deutschland - Ob klein, ob groß im Volleyball kommt es nicht nur auf die Körpergröße an! Das zeigt das Beispiel von Minami Yoshioka, die mit ihren 1,63 Metern einer der kleinsten Spielerinnen der Volleyball-Bundesliga ist. Dennoch hat sich die Japanerin beim VfB Suhl LOTTO Thüringen als Stammlibera einen Namen gemacht. Mit spektakulären Rettungstaten hat sie die Herzen der Fans im Sturm erobert. So berichtet **inSüdthüringen**, dass sie in der vergangenen Saison eine wesentliche Rolle spielte.

Yoshioka, die sich in der Liga die Position der kleinsten Spielerin mit Rene Sain vom VC Wiesbaden teilt, hat in der letzten Saison ihre Gruppe auf Trab gehalten, auch wenn ihre Größe im

Vergleich zu vielen anderen Spielerinnen bescheiden erscheint. Die kleinste Spielerin der Liga ist jedoch noch deutlich kleiner: Frauke Bartonitz vom Zweitligisten TV Hörde misst nur 1,54 Meter. Zum Gegensatz stanno die Größten der Liga wie Paige Reagor und Britte Stuut gleich 1,98 Meter.

Eine Rückkehr mit neuen Zielen

Nach einer erfolgreichen Saison kehrte Yoshioka in ihre Heimat Japan zurück. Doch jetzt kommt sie zurück nach Deutschland, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Der VfB Suhl hat die talentierte Libera verpflichtet, um die Mannschaft gezielt zu verstärken. Cheftrainer Laszlo Hollosy hebt die Bedeutung der Libero-Position im schnellen Volleyball hervor und erwartet, dass Yoshioka schnell vom Publikum akzeptiert wird. Über ihre Erfahrungen in der japanischen V.League kann sie wertvolles Wissen und internationales Flair mitbringen. Laut **Volleyball Suhl** bringt sie neben stabiler Annahme auch akrobatische Abwehrfähigkeiten mit, die für das erfolgreiche Spiel unerlässlich sind.

Sie sieht ihre Rückkehr als eine große Gelegenheit zur Weiterentwicklung – wer könnte mehr Erfahrung von einer internationalen Spielerin im Team erwarten? Dies passt zum strategischen Ansatz des Vereins, der auch die Fans mit packendem Volleyball begeistern möchte. Die Verpflichtung von Yoshioka macht deutlich, dass man beim VfB Suhl keine halben Sachen macht.

Die Körpergröße im Volleyball

Ein Blick auf die Körpergrößen in der Volleyballwelt zeigt, dass Yoshioka an der unteren Grenze liegt. Die durchschnittliche Körpergröße der Spielerinnen in der ersten Liga beträgt 183,18 cm, was sich geradezu nach Tower-Spielern anfühlt! Auf der anderen Seite sind auch die Männer im Spiel, deren durchschnittliche Körpergröße bei 196,14 cm liegt. In diesem Kontext ist es spannend zu sehen, was kleinere Spielerinnen wie

Yoshioka auszeichnet. Trotz ihrer Größe kann sie mit Schnelligkeit und Technik punkten, die hervorragend in der Libero-Position zur Geltung kommen. [AlleAntworten.de](#) verdeutlicht, wie wichtig Körpergröße für das Spiel ist, aber auch, dass kleinere Spieler viele Fähigkeiten entwickeln können, um ihre Kolleg:innen zu unterstützen.

Insgesamt wird die Rückkehr von Minami Yoshioka nach Suhl sicherlich für frischen Wind sorgen. Die Fans dürfen gespannt sein, welche Akzente sie mit ihrem Spiel setzen wird, auch wenn sie nicht mit großen Hochsprüngen aufwartet. In der Sportwelt zeigt sich einmal mehr: Herz und Einsatz zählen oft mehr als die Körpergröße!

Details	
Ort	Suhl, Deutschland
Quellen	• www.insuedthueringen.de • volleyball-suhl.de • alleantworten.de

[Besuchen Sie uns auf: n-ag.net](#)